

Apotheker im Land Brandenburg:

Spannende Berufe mit Perspektive – auch für Jungen

- Am Donnerstag, 25. April 2013, ist wieder Boys' Day. Zum dritten Mal haben Jungen dann die Gelegenheit, für sie vermeintlich untypische Berufe kennen zu lernen. Besonders abwechslungsreich geht es in der Apotheke zu – bei der Ausbildung zum PTA oder PKA.

Potsdam – Jungen werden Kfz-Mechaniker, Mädchen Erzieherinnen: Diese Vorurteile bei der Berufswahl halten sich hartnäckig. Damit Jugendliche ihren Horizont erweitern, wurde der „Girls' and Boys' Day“ entwickelt. Schülerinnen und Schülern von Klasse 7 bis 12 wird an diesem Tag die Gelegenheit gegeben, für sie vermeintlich untypische Berufe kennen zu lernen. Jungen erkunden am Donnerstag, 25. April 2013, die Bereiche Erziehung und Soziales, Gesundheit und Pflege. Auch Apotheker im Land Brandenburg beteiligen sich am „Boys' Day“ und laden zu einem Schnuppertag in die Apotheke ein. Vorgestellt werden die Ausbildungsberufe Pharmazeutisch Technischer Assistent (PTA) und Pharmazeutisch-kaufmännischer Angestellter (PKA).

„Wir geben den Jungen erste Einblicke in die Arbeitswelt und bieten neue Perspektiven für die Berufs- und Lebensplanung“, sagt Astrid Markow, Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit der Landesapothekerkammer Brandenburg. „Die Berufe PKA und PTA sind beide sehr abwechslungsreich und erfordern ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein. Das ist auch für Jungen attraktiv.“ Wer Interesse an Natur und Wissenschaft sowie Freude am Umgang mit Menschen hat, ist in der Apotheke genau richtig. „Die Zukunftsperspektiven bei einer beruflichen Laufbahn in der Apotheke sind sehr positiv“, so die Apothekerin. „Und das ist ebenfalls ein wichtiger Aspekt.“ Trotzdem sind derzeit nur etwa drei Prozent der PKA männlich, bei den PTA liegt der Anteil mit neun Prozent nur unwesentlich höher.

Wer PTA werden möchte, braucht die Mittlere Reife. Insgesamt dauert die Ausbildung zweieinhalb Jahre. Zwei davon verbringen die Auszubildenden auf einer staatlich anerkannten Lehranstalt für PTA. Dort stehen Fächer wie Arzneimittelkunde, Botanik, Chemie und Physik auf dem Lehrplan. Zu Gesundheitsfragen und Arzneimitteln beraten, maßgeschneiderte Arzneimittel herstellen und prüfen – so lautet das Aufgabengebiet des PTA.

Kaufmännische und organisatorische Aufgaben stehen bei der PKA-Ausbildung und im späteren Berufsleben im Vordergrund. Dabei wird dem Thema „Kommunikation“ ein hoher Stellenwert eingeräumt. Das gilt sowohl für den Umgang mit Informations- und Kommunikationssystemen, als auch für die Gesprächsführung mit Patienten, Kunden und Firmenvertretern. Von herausragender Bedeutung ist zudem die kaufmännische Kompetenz mit Angebotseinholung, Leistungsabrechnung und Buchführung. Voraussetzung für einen Ausbildungsplatz ist in der Regel der Oberschulabschluss. Die duale Ausbildung zum PKA dauert drei Jahre.

Die Apotheker im Land Brandenburg freuen sich auf interessierte Jungen. Weitere Informationen zu den Berufen in der Apotheke gibt es auf den Internetseiten der Landesapothekerkammer Brandenburg (www.lakbb.de) und des Apothekerverbandes Brandenburg e.V. (www.avb-brb.de).

+++++++

Die Landesapothekerkammer Brandenburg ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Sitz in Potsdam. Sie vertritt die beruflichen Interessen der Apotheker. Mitglied der Landesapothekerkammer sind alle Apotheker, die im Land Brandenburg ihren Beruf ausüben oder – falls sie ihren Beruf nicht ausüben – ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben. Die Landesapothekerkammer hat derzeit 1.500 Mitglieder. Im Land Brandenburg gibt es 590 Apotheken (inklusive 14 Krankenhausapotheken).

Fakten zum Boys' Day

- Der bundesweite „Boys'Day - Jungen-Zukunftstag“ findet in diesem Jahr am 25. April statt.
- Jungen lernen Berufe in den Bereichen Erziehung und Soziales, Gesundheit und Pflege kennen.
- Gefördert wird die Aktion vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.

www.boys-day.de

Bildzeile: Die Apotheken im Land Brandenburg bieten spannende Berufe mit Perspektive – auch für Jungen.

Foto: Alois Müller/Abdruck honorarfrei

Für Interviewwünsche stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung:

Apothekerin Astrid Markow, Telefon: 0331-888660

Herausgeber:

Landesapothekerkammer Brandenburg

Telefon: 0331-888660

Fax: 0331-8886620

www.lakbb.de

Apothekerverband Brandenburg e.V.

Telefon: 0331-888650

Fax: 0331-8886540

www.avb-brb.de

Am Buchhorst 18

14478 Potsdam

Kontakt:

Apothekerin Astrid Markow

Landesapothekerkammer Brandenburg

Am Buchhorst 18

14478 Potsdam

Tel. 0331-888660

Fax 0331-8886620